

Gurnigel / Anneau

Um auch sicher einen passenden Platz im Fahrerlager zu ergattern, hatte sich ein einsamer Kämpfer samt rotem BMW bereits am Freitag Morgen Richtung Gurnigel aufgemacht. Leider ohne seine treue Begleitung.....da Denise noch bis am Abend arbeiten musste.

Kaum angekommen, begann es natürlich zu Regnen und Stürmen...musste wohl so sein, da ich ja das Auto seit Ewigkeiten wiedereinmal gewaschen hatte ;-)

Trotz Sturm und Sintflut sperrte ich eine grosszügige Fläche in unserem (sicher?) Fahrerlager ab und suchte mit einem Bier bewaffnet bei anderen Frühankömmlingen in deren Zelt Unterschlupf.

Nach und nach trafen die restlichen RCA'ler ein, vor allem auch Olaf mitsamt Sohn und Opa...auch Garry der Beisser genannt. Schnell wurde mit dem Wohnwagen von Garry, den Zugfahrzeugen von Roger, Joe und Böhli ein Wagenpark erstellt, um eine grosse Plane darüber montieren zu können.

Der Plan war gut, und nach gefühlten 2 Stunden und minus 5° war die Plane auch befestigt. Leider hatte der waagrechte Regen nicht wirklich Probleme, sich auch unter die Plane zu gesellen.

Schnell noch die Strecke abgefahren, das Auto an der Technischen Abnahme gezeigt und irgendwie den Abend verharret, ohne zu erfrieren. Bei Zeiten waren dann alle im Bett.

Gurnigel-Rennen

Früh morgens um 7.00Uhr erstes Training. Alle zirkelten vorsichtig durch den nassen Wald, und brachten die Auto's hoch.

Schnell stellte sich fest, dass Joe wieder einmal Konkurrenz hatte. Nicht nur durch Urs in seinem EVO, sondern durch einen schnellen Polo mit viel Ladedruck ☺

Roger brachte auch sein Training in der E1 hoch....ohne Defekt.

Hans stellte eine Bestzeit in der LOC4 auf, die nur noch Stefan einigermaßen mithalten konnte von den RCA'ler.....der Rest (ich), fuhr mit gigantischem Rückstand hinterher.

Manuel stellte schnell klar, wie er sich die Rangliste im L3 vorstellte....

Auch das zweite Training brachte nichts Neues...also warteten wir gespannt auf den ersten Rennlauf.

Im ersten Rennlauf durften dann nach einem technischen Defekt eines Clio's (nicht-RCA) das ganze L4 Feld zu einer Laufwiederholung antreten. Bei einigen war zwar das Benzin knapp, dafür hatten andere reichlich Öl.....leider nicht mehr in der Ölwanne, sondern im Ansaugkanal. Trotzdem kamen alle oben an und Hans führte mit über 4 Sekunden vor dem blauen Clio und einem Integra, danach kam schon Stefan.....

.....
ach ja.....und dann kam noch ich ;-)

Manuel führte sein LOC3 Feld souverän an.....trotz schwächerem Motor.

Spät abends um fast 19.00Uhr durften wir dann noch zum letzten Lauf antreten, bei dem sich Hans endgültig den Sieg sicherte.....Stefan den super 4. Rang erreichte.....gaaaanz knapp vor mir ☺

Bei Joe sah die Sache spannender aus.....mit einer genialen Zeit sicherte er sich den Sieg in seiner Kategorie.....und der Tagessieg....ging überraschend an einen Polo, der Joe um Haaresbreite bezwang. Aber jedes Mal Tagessieg wäre ja auch langweilig ☺. Urs realisierte den guten 3. Platz.....beachtlich, wie er seine Zeiten von Mal zu Mal steigern konnte.

Nur wo blieb Roger.....im Ziel erfuhren wir dann von der gebrochenen Antriebswelle....ein Defekt, den er auf dem Weg zum Start erleiden musste. Hoffen wir, dass seine Pechsträhne bald ein Ende hat!

Aber Spass hat es jedem gemacht, die Strecke wurde gut aufgenommen, Telefonstreiche persönlich entschuldigt und fast alle Auto's heil nach Hause gebracht.

Nebenbei noch Siege in der LOC3, 2x LOC4....was will man (der RCA) mehr?

Bald war alles zusammengepackt und los ging's für die eine Hälfte nach Anneau, die andere Hälfte machte sich nach Mandement auf.

Hier noch ein grosses Dankeschön an Olaf, Nico und Garry, die uns an diesem Tag mit Essen versorgt und für das leibliche Wohl gesorgt hatten....Danke!!

Genauso wie ein mega Dankeschön an Sandra, die unsere weiblichen Fans in den Berner Alpen gerettet und an den Gurnigel gebracht hatte.

Anneau du Rhin

Nach einer kurzen Nacht, einer noch kürzeren Abnahme und kurzem Bereitmachen, standen Hans, Joe, Manuel, Martin K. und Tom in Anneau am Start.

Die Strecke war so flüssig wie noch nie gesteckt und hatte – mit Ausnahme der neuen Kurve - sogar Spass gemacht.

Manuel erkämpfte sich einen tollen 2ten Platz in der LOC3 gegen starke Konkurrenz.

Genauso erging es Joe in der LOC4 über 2lt.....und auch ich konnte mich ab einem 2ten Platz in der LOC4 bis 2lt erfreuen...Und Hans....der freute sich diebisch über seinen zweiten Sieg an diesem Wochenende....Gratulation!!!

Fazit:

- Telefonstreiche sind out
- Was nützt ein Dach, wenn es undicht ist?
- Polo's können alles....Siegen, Überholen, Kaputtgehen
- Ich will ein flaches Bergrennen
- Isch eifach geil gsi!
- Eusi Mädels wanderet ned gern